

## Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 23.09.2004

Vorlage Nr. 04-F-03-0084

### **City-Link als Einstieg in ein regionales Verkehrssystem - Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.09.2004 -**

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest,

- dass nach der Machbarkeitsstudie Rhein-Hessen-Netz die schienengebundene Verbindung der Landeshauptstädte Mainz und Wiesbaden ihren Nutzen erst dann voll entfalten kann, wenn beide Innenstädte direkt verbunden sind (mehr als die doppelte Anzahl der prognostizierten Fahrgastzuwächse gegenüber dem Fall ohne Innenstadtanbindung). Die kurzfristig sinnvollen und machbaren Verbesserungen am bestehenden Eisenbahnnetz können daher nur der erste Schritt sein, dem weitere Maßnahmen folgen müssen, um die Landeshauptstadt mit der Region zu vernetzen.
- Die Gutachter der Machbarkeitsstudie empfehlen daher, die Planungen für ein sogenanntes Light-Rail-System (LRS) fortzuführen, *da erst mit einer direkten Anbindung der beiden Innenstädte ein entscheidener Qualitätssprung erreicht werden kann, der sowohl für die **Städteverbindung Mainz-Wiesbaden** als auch für **alle** betroffenen regionalen Verkehre von großer Bedeutung ist* (Zitat S. 59 der Machbarkeitsstudie).
- Ein schienengebundener City-Link vom Wiesbadener Hauptbahnhof in die Innenstadt im Rahmen des LRS ist daher mittel- bis langfristig das entscheidende Element für den Einstieg der hessischen Landeshauptstadt in ein attraktives und wirtschaftliches Verkehrssystem zur Vernetzung von Stadt und Region.
- Darüber hinaus dürfen die nun kurz- bis mittelfristig angedachten Investitionen in die Verbesserung des bestehenden Eisenbahnnetzes (EBO) künftige Investitionen in ein LRS-System (z. B. hinsichtlich Bahnsteighöhen) nicht behindern.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert alle erforderlichen Schritte einzuleiten, um einen schienengebundenen oberirdischen City-Link vom Wiesbadener Hauptbahnhof in die Innenstadt für eine wirtschaftlich effektive und für die Fahrgäste attraktive Anbindung der hessischen Landeshauptstadt an die Region mittel- bis langfristig zu realisieren. Das beinhaltet alle erforderlichen Maßnahmen, um zu gegebener Zeit die entsprechenden Fördermittel bei Bund und Land beantragen zu können.

### **Änderungsantrag der SPD- Stadtverordnetenfraktion vom 20.09.2004**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Beschlusstext (letzter Absatz) wird wie folgt geändert:  
Der Magistrat wird aufgefordert, im Rahmen einer regionalen Schienennetzplanung einen Stufenplan für die Einbindung der Stadt Wiesbaden vorzulegen. Dabei soll als erster Schritt die Anbindung der Wiesbadener Innenstadt an das Schienennetz erfolgen. Das beinhaltet alle erforderlichen Maßnahmen, um die entsprechenden Fördermittel bei Bund und Land zu beantragen.

---

**Beschluss Nr. 0522**

Der Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 15.09.2004 betr.

City-Link als Einstieg in ein regionales Verkehrssystem

wird einschließlich des Änderungsantrages der SPD-Stadtverordnetenversammlung und des Dringlichkeitsantrages des CDU - Stadtverordnetenfraktion (BP 523 der heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung) zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr überwiesen.

1. Dem Vorsitzenden des Ausschusses  
für Planung, Bau und Verkehr  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Wiesbaden, .09.2004

2. Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung  
Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
-16-  
Wiesbaden, .09.2004

1. Dezernat IV  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:  
Dezernat III  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
Diehl  
Oberbürgermeister